

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach am Montag, dem 03. Juli 2006, 18.00 Uhr bis 19.40 Uhr, im Saal 13, Verwaltungsgebäude, Markt 22

- Anwesenheit:**
- CDU: **Herr Köckert**, Herr Adam (bis 19:25 Uhr),
Frau Braun, Frau Leutheuser, Herr Lindig,
Frau Mereuta, Herr Meyer (bis 19:25 Uhr),
Frau Müller, Herr Dr. Oefner, Herr Ruhkamp,
Herr Straßburg, Herr Suck
- DIE.LINKE.PDS: **Frau May**, Herr Bauer, Herr Pechstädt, Herr
Schenke, Herr Tikwe, H., Frau Werner (ab
19:20 Uhr), Frau Wolf
- SPD: **Frau Stein**, Herr Gentzel, Herr Levknecht, Herr
Dr. Schenk, Herr Tikwe, T. (bis 19:25 Uhr),
Frau Winter
- Bündnis 90/
Die Grünen: **Frau Rexrodt** (bis 19:25 Uhr), Frau Päsler,
Herr Schweßinger
- BfE: **Herr Gottstein**, Herr Rabe
- EA: **Herr Hofmann**

Stadtverwaltung:

Oberbürgermeister, Herr Doht
Bürgermeister, Herr Nielsen
Dezernentin, Frau Lieske

Büroleiter, Herr Hartlep
Referent für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Päsler
Pressestelle, Herr Wuggazer
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frau Quentel
Amtsleiter Haupt- und Organisationsamt, Herr Strathmann
Amtsleiterin Personalamt, Frau Jaritz
Stellv. Amtsleiter Personalamt, Herr Zuschlag
Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt, Frau Kirschner
Amtsleiter Finanzverwaltung, Herr Hartmann
Mitarbeiter Finanzverwaltung, Herr Hoffmann
Amtsleiterin Ordnungsamt, Frau Kirchner
Leiterin Volkshochschule, Frau Hedwig
Amtsleiterin Sozialamt, Frau Kranz
Abteilungsleiterin Jugend, Frau Stephan
Stellv. Abteilungsleiterin Jugend, Frau Waldhelm
Amtsleiterin Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Frau Menge

Amtsleiter Tiefbauamt, Herr Matthes
 Werkleiter Stadtwerke, Herr Benick
 Stellv. Werkleiterin Stadtwerke, Frau Menz
 Auszubildende

entschuldigt: Frau Apel – BfE – verhindert
 Frau Fischer – EA – verhindert

Gäste: Herr Löwer, Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Marburg
 Herr Kranz, Bundestagsabgeordneter
 Frau Doht, Landtagsabgeordnete
 Herr Dr. Miksch, Ärztlicher Direktor, Sankt Georg Klinikum
 Herr Prof. Dr. Butscher, sachkundiger Bürger
 Herr Jentsch, sachkundiger Bürger
 Presse
 Bürger

Schriftführer: Frau Steffan
 Frau Seelig

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, eröffnet die 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach und begrüßt alle Anwesenden insbesondere den Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Marburg, Herrn Löwer.

Die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung wird festgestellt. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Zu Beginn der Sitzung sind 33 Stadtratsmitglieder anwesend und 2 entschuldigt. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Sitzung entsprechend § 36 Abs. 1 ThürKO festgestellt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Meyer, sprechen sich die Stadtratsmitglieder für die Aufnahme der Sitzung durch das Regionalfernsehen Werratal TV aus.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, gratuliert den Stadtratsmitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten. Am heutigen Tag hat der Oberbürgermeister, Herr Doht, Geburtstag. Herr Doht bekommt vom Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Meyer, ein Geschenk überreicht.

Nr. 2 der TO: Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde wurde keine Frage eingereicht.

Nr. 3 der TO: Vereidigung des Oberbürgermeisters

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, erklärt, dass gemäß § 28 Abs. 5 ThürKO der Oberbürgermeister einen Diensteid zu leisten hat. Diesen Diensteid nimmt das älteste anwesende Mitglied des Stadtrates in der 1. Sitzung des Stadtrates nach Beginn der Amtszeit des Oberbürgermeisters ab. Nach Einsicht in die Personalien der

Stadtratsmitglieder wurde Herr Herbert Tikwe als an Lebensjahren ältestes Stadtratsmitglied festgestellt.

Herr Herbert Tikwe nimmt dem Oberbürgermeister den nachfolgenden Diensteid gemäß § 60 Abs. 1 des Thüringer Beamtengesetzes ab.

„Ich schwöre, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen, sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.

Der Oberbürgermeister, Herr Doht, hält seine Antrittsrede.

Pause von 18:30 Uhr bis 18:40 Uhr

Nr. 4 der TO: Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes

Der Oberbürgermeister, Herr Doht, nimmt die Verpflichtung des Stadtratsmitgliedes, Frau Christiane Winter, nach § 24 Abs. 2 ThürKO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zum Wohle der Stadt Eisenach vor.

Anschließend teilt der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, mit, dass der Oberbürgermeister folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zurückzieht:

- TOP 11: Beanstandungsverfahren gemäß § 44 Thüringer Kommunalordnung des Beschlusses Nr. 0333/2006 des Stadtrates – Ablehnung des Gesetzes zur Familienförderung mit dem Verweis auf eine entsprechende Berichtsvorlage unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 7
- TOP 12: Bild- und Tonaufnahme der Stadtratssitzung zur Übertragung im Werratal-TV; hier: Einwilligung gem. § 5 Abs. 3 Geschäftsordnung –
- TOP 13: Bestellung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Südwest-Thüringen mbH i.L.
- TOP 26: Mehrausgaben für die Beschaffung von Kommunaltechnik für die Stadtwerke Eisenach 2006

Herr Rabe fragt nach, warum der Tagesordnungspunkt 26 von der Tagesordnung zurückgezogen wurde.

Der Oberbürgermeister, Herr Doht, verweist auf die erlassene haushaltswirtschaftliche Sperre in der vergangenen Woche. Aus diesem Grund, erklärt der Oberbürgermeister, Herr Doht, muss durch die Stadtwerke noch die Finanzierung dieses Fahrzeuges vorgelegt werden, um eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung vornehmen zu können, da jedem die Notwendigkeit dieser Beschaffung bekannt ist.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, gilt die geänderte Tagesordnung.

Nr. 5 der TO: Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung am 22. März 2006 – öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, erklärt, dass zur Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates am 22. März 2006 kein Änderungsantrag vorliegt.

Abstimmung: **29 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 2 Stimmenthaltungen

Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Beschluss-Nr.: 0361/2006

Nr. 6 der TO: **Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 07. April 2006 – öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, erklärt, dass zur Niederschrift über die 20. Sitzung des Stadtrates am 07. April 2006 kein Änderungsantrag vorliegt.

Abstimmung: **27 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 6 Stimmenthaltungen

Damit ist der öffentliche Teil der Niederschrift bestätigt.

Beschluss-Nr.: 0362/2006

Nr. 7 der TO: **Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, weist darauf hin, dass Folgendes in schriftlicher Form vorliegt:

- Berichtsvorlage – Verhandlung mit der Gewerkschaft ver.di über einen Haustarifvertrag zur sozialen Arbeitszeitverkürzung
- Berichtsvorlage Beanstandungsverfahren gemäß § 44 Thüringer Kommunalordnung des Beschlusses Nr. 0333/2006 des Stadtrates – Ablehnung des Gesetzes zur Familienförderung
 hier: Kenntnisnahme der Beanstandung des Beschlusses Nr. 0333/2006 vom 22.03.2006
- Erarbeitung einer Liste der für Solarstromanlagen geeigneter Flächen

Der Oberbürgermeister, Herr Doht, teilt mit, dass die neue Fraktionsvorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Frau Regina Stein ist. Stellvertretender Fraktionsvorsitzende ist Herr Torsten Tikwe.

Herr Schenke stellt den Antrag zur Debatte über die Berichtsvorlage – Verhandlung mit der Gewerkschaft ver.di über einen Haustarifvertrag zur sozialen Arbeitszeitverkürzung.

Abstimmung: **17 Stimmen dafür**
 2 Stimmen dagegen
 15 Stimmenthaltungen

Das Stadtratsmitglied, Herr Schenke, fragt, ob auf Grund der Ausführungen in der Berichtsvorlage, bereits Konsequenzen gezogen wurden, da mit dem Scheitern der Verhandlungen Auswirkungen auf den Haushalt in Höhe von 180.000 Euro verbunden sind.

Der Oberbürgermeister, Herr Doht, erklärt, dass mit keinen weiteren personellen Einschränkungen zu rechnen ist, außer der Reduzierung der Kosten durch Altersteilzeit und Erziehungsurlaub.

Nr. 8 der TO: **Änderung der Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Das Stadtratsmitglied, Frau Regina Stein, wird Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmung: **34 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0363/2006

Nr. 9 der TO: **Berufung eines/r sachkundigen Bürgers/in in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
die Berufung von Herrn Dr. Joachim Hook als sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Abstimmung: **33 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0364/2006

Nr. 10 der TO: **Berufung eines/r sachkundigen Bürgers/in in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
die Berufung von Frau Susanne Köhler als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport.**

**Abstimmung: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0365/2006

**Nr. 11 der TO: Beanstandungsverfahren gemäß § 44 Thüringer
 Kommunalordnung des Beschlusses-Nr. 0333/2006 des
 Stadtrates – Ablehnung des Gesetzes zur Familienförderung -**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen.

**Nr. 12 der TO: Bild- und Tonaufnahme der Stadtratssitzung zur Übertragung
 im Werratal TV
 hier: Einwilligung gem. § 5 Abs. 3 Geschäftsordnung**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen.

**Nr. 13 der TO: Bestellung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der
 Entwicklungsgesellschaft Südwest-Thüringen mbH i.L.**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen.

**Nr. 14 der TO: Bestellung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der
 Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Die Bestellung von Herrn Dieter Suck zum Mitglied des Aufsichtsrates der Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH für die Dauer der laufenden Kommunalen Wahlperiode.**

**Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0366/2006

**Nr. 15 der TO: Bestellung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der
Kommunalen Personennahverkehrsgesellschaft Eisenach mbH**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Bestellung des Herrn Dieter Adam als stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden als Vertreter der Stadt Eisenach im Aufsichtsrat der Kommunalen Personennahverkehrsgesellschaft Eisenach mbH für die Dauer der laufenden kommunalen Wahlperiode.

**Abstimmung: 34 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0367/2006

**Nr. 16 der TO: Eisenacher Versorgungsbetriebe GmbH;
hier: Gründung der EVB Netze GmbH**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Eisenach in der Gesellschafterversammlung der Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH wird ermächtigt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Die Geschäftsführung wird beauftragt, bis zum 30.06.2006 eine Netzgesellschaft in Form einer GmbH (Firma: EVB Netze GmbH) zu gründen und die Eintragung in das Handelsregister zu beantragen.**
- 2. Die Gründung erfolgt als Bargründung mit einem Stammkapital von 50 TEUR, auf der Grundlage des in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages.**
- 3. Die Geschäftsanteile der zu gründenden EVB Netze GmbH hält zu 100 % die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH.**
- 4. Zum vorläufigen Gründungsgeschäftsführer wird der derzeitige technische Prokurist der EVB, Herr Dipl.-Ing. Hans-Willi Nehrig, bestellt.**
- 5. Die zur Umsetzung des Modells notwendigen Einzelverträge (z.B. Pachtvertrag etc.) sind dem Aufsichtsrat zur Bestätigung vorzulegen.**
- 6. Die Netzgesellschaft nimmt ihr operatives Geschäft zum 01.10.2006 bzw. spätestens zum 01.07.2007 auf.**
- 7. Im Gesellschaftsvertrag der EVB wird der § 14 um einen neuen Absatz 3 wie folgt ergänzt:**
 - (3) „Beschlüsse der Gesellschafterversammlung der EVB Netze GmbH hinsichtlich in deren § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegter Beschlußgegenstände obliegen der Beschlußfassung durch die Gesellschafterversammlung der EVB GmbH. Bei dieser Beschlußfassung sind die im Gesellschaftsvertrag**

der EVB festgelegten Mehrheitserfordernisse für Gesellschafterbeschlüsse einzuhalten.“

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0368/2006

Nr. 17 der TO: Außerplanmäßige Ausgaben im Unterabschnitt 48300
Erziehungsgeld in Höhe von 350.000,00 €

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Außerplanmäßige Ausgaben in den nachfolgend aufgeführten Haushaltsstellen in einer Gesamthöhe von 350.000,00 €. Gleichzeitig werden diese Ausgabehaushaltsstellen für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

48300.67900	Innere Verrechnung Erziehungsgeld (städtische Kita's)	42.000,00 €
48300.67901	Innere Verrechnung Erziehungsgeld (Tagespflege)	10.000,00 €
48300.76800	Erziehungsgeld/Eltern	100.000,00 €
48300.718103	Erziehungsgeld/konf. Kita's	117.000,00 €
48300.718104	Erziehungsgeld/DRK	15.000,00 €
48300.718105	Erziehungsgeld/AWO	21.000,00 €
48300.718106	Erziehungsgeld Waldorf-Kita	13.500,00 €
48300.718107	Erziehungsgeld Behindertenverb.	13.500,00 €
48300.718108	Erziehungsgeld THEPRA	12.600,00 €
48300.718109	Erziehungsgeld ASB	5.400,00 €

Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt durch die bereits eingerichtete Haushaltsstelle:

48300.17100	Landeszuweisung Erziehungsgeld	350.000,00 €
-------------	--------------------------------	--------------

Abstimmung: 33 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr.: 0369/2006

Nr. 18 der TO: Umbau/Sanierung Predigerkirche (Ausstellung),
1. Bauabschnitt 2006/2007
hier: Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 565.400,-- €

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, verweist auf das heute ausgegebene Austauschblatt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 565.400,-- € in der Haushaltsstelle 32100.94000 Umbau und Sanierung Predigerkirche als Ausstellungsfläche, 1. Bauabschnitt 2006/2007.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Haushaltsstellen:

32100.36100 – Landeszuweisung zum Bauvorhaben Predigerkirche, 1. Bauabschnitt (vorbehaltlich Erteilung Bewilligungsbescheid)

**Abstimmung: 31 Stimmen dafür
 2 Stimmen dagegen
 1 Stimmenthaltung**

Beschluss-Nr.: 0370/2006

**Nr. 19 der TO: Satzung Bebauungsplan Nr. 3.2 „Obere Mühlhäuser Straße“
 Stadt Eisenach
 hier: Beitrittsbeschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Den Beitritt zur Satzung des Bebauungsplanes Nr. 3.2 „Obere Mühlhäuser Straße“ Stadt Eisenach, bestehend aus der - Planzeichnung M 1:500 mit textlichen Festsetzungen, Planzeichenerklärung und Verfahrensvermerken, in der überarbeiteten Fassung nach Genehmigung durch das TLVwA mit Nebenbestimmungen. Die Begründung zum Bebauungsplan und Grünordnungsplan (GOP) wird gebilligt.

**Abstimmung: 32 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Stimmenthaltung**

Beschluss-Nr.: 0371/2006

**Nr. 20 der TO: Satzung Bebauungsplan Nr. 14 „Auf dem Gries“ Stadt Eisenach
mit integriertem Grünordnungsplan
hier: Beitrittsbeschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
den Beitritt zur Satzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Auf dem Gries“ Stadt Eisenach mit integriertem Grünordnungsplan bestehend aus der - Planzeichnung M 1:1000 mit textlichen Festsetzungen, Planzeichenerklärung und Verfahrensvermerken, in der überarbeiteten Fassung nach Genehmigung durch das TLVwA mit Nebenbestimmungen.**

Die Begründung zum Bebauungsplan mit Anlagen und Grünordnungsplan (GOP) werden gebilligt.

**Abstimmung: 32 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Stimmenthaltung**

Beschluss-Nr.: 0372/2006

**Nr. 21 der TO: Satzung Bebauungsplan Nr. 17 Umstrukturierungsgebiet
„Eichrodter Weg“ Stadt Eisenach
hier: Beitrittsbeschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
den Beitritt zur Satzung des Bebauungsplanes Nr. 17 Umstrukturierungsgebiet „Eichrodter Weg“ Stadt Eisenach, bestehend aus der - Planzeichnung M 1:1000 mit textlichen Festsetzungen, Planzeichenerklärung und Verfahrensvermerken, in der überarbeiteten Fassung nach Genehmigung durch das TLVwA mit einer Nebenbestimmung.**

Die Begründung zum Bebauungsplan und Grünordnungsplan (GOP) wird gebilligt.

Abstimmung: **33 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0373/2006

Nr. 22 der TO: **Bebauungsplan der Stadt Eisenach Nr. 33 SD**
 „Mühlhäuser Chaussee“
 hier: Beitrittsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
den Beitritt zur Satzung des Bebauungsplanes der Stadt Eisenach Nr. 33 SD
„Mühlhäuser Chaussee“, bestehend aus der Planzeichnung M 1:1000 mit
textlichen Festsetzungen in der überarbeiteten Fassung nach Genehmigung durch
das TLVwA mit Nebenbestimmungen.

Die überarbeitete Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmung: **33 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0374/2006

Nr. 23 der TO: **Überplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 24100.94000 –**
 Sanierung des Gebäudes Nordplatz 2 zur Nachnutzung für die
 Medizinische Fachschule, in Höhe von 393.000,-- €

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Eine überplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 24100.94000 – Sanierung des
Gebäudes Nordplatz 2 zur Nachnutzung für die Medizinische Fachschule, in Höhe
von 393.000,- €.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der HH-Stelle 27000.94001
Sanierungsmaßnahme Förderschule in Höhe von 297.800,-- €, bei der HH-Stelle
63000.98300 Straßenentwässerungsinvestitionskostenschuldendienstumlage in
Höhe von 65.276,- € sowie durch Mehreinnahme in der HH-Stelle 20010.36100
Investitionspauschale in Höhe von 29.924,-- €.

Abstimmung: **33 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0375/2006

Nr. 24 der TO: **Öffentliche Widmung von neugebauten Straßenabschnitten in
 Straßenbaulast der Stadt Eisenach im Zuge des Baues der
 Ortsumgehung Stregda**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
**Die Öffentliche Widmung von neugebauten Straßenabschnitten in Straßenbaulast
 der Stadt Eisenach im Zuge des Baues der Ortsumgehung Stregda.**

Abstimmung: **32 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr.: 0376/2006

Nr. 25 der TO: **1. Änderungssatzung zur Satzung über das Erheben von
 Erschließungsbeiträgen der Stadt Eisenach
 (Erschließungsbeitragssatzung – EBS -)
 hier: Einbringung**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
**Der Stadtrat nimmt den Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Satzung über das Er-
 heben von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eisenach (Erschließungsbeitrags-
 satzung – EBS -) zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung an den
 Haupt- und Finanzausschuss.**

Abstimmung: **33 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0377/2006

Nr. 26 der TO: **Mehrausgaben für die Beschaffung von Kommunaltechnik für
 die Stadtwerke Eisenach 2006**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen.

Nr. 27 der TO: Antrag der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion – Antworten auf Anfragen zur Sitzung des Stadtrates

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Antworten auf Anfragen zur Sitzung des Stadtrates gehen den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates 24 Stunden vor Beginn der Sitzung per e-Mail zu.

**Abstimmung: 33 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0378/2006

Nr. 28 der TO: Antrag der DIE LINKE.PDS- Stadtratsfraktion – Bereitstellung einer angemessenen Räumlichkeit für den Ausländerbeirat

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung des Antrages in den Haupt- und Finanzausschuss mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der Antrag mit folgendem Wortlaut: „Dem Ausländerbeirat der Stadt Eisenach wird zur Erledigung seiner Aufgaben eine angemessene Räumlichkeit im Bereich der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.“ wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**Abstimmung: 33 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen**

Nr. 29 der TO: Antrag der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion – Ergänzung des Einzelhandelsgutachten „Markt- und Standortanalyse für den Einzelhandel in Eisenach“

Die Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen, Frau Rexrodt, begründet den Antrag. Des Weiteren verweist die Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen, Frau Rexrodt, auf den eingebrachten Änderungsantrag. Die Änderung erfolgte anhand der bereits durchgeführten Markt- und Standortanalyse für den Bereich Karl-Marx-Straße/Clemdastraße.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Herr Köckert, verweist zunächst auf die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus. Des Weiteren gibt der Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Herr Köckert, zu bedenken,

dass das durchgeführte Gutachten zur Karl-Marx-Straße/Clemdastraße nicht Eigentum der Stadt Eisenach ist. Es wurde zwar von der Stadt in Auftrag gegeben, jedoch erfolgte die Bezahlung von anderen. Aus diesem Grund bittet er zu prüfen, inwieweit überhaupt auf diesem Gutachten aufgebaut werden kann. Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Herr Köckert, sieht jedoch noch Beratungsbedarf insbesondere wegen dem vorliegenden Gutachten zur Karl-Marx-Straße/Clemdastraße. Für den Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Herrn Köckert, ist eine Beschlussfassung in der letzten Sitzung vor der Sommerpause immer noch rechtzeitig, da man dann mit einer konkreten Fragestellung sowohl den Einzelhandelsbereich in der Stadt auch unter Einbeziehung der geplanten Flächen „Tor zur Stadt“ als auch die Großhandelsflächen vor der Stadt berücksichtigen kann.

Der Bürgermeister, Herr Nielsen, verweist auf den Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan-Nr. 40, nach dem weitere Einzelhandelsflächen in diesem Bereich nicht geschaffen werden sollen. Aus diesem Grund hält der Bürgermeister, Herr Nielsen, es für sinnvoll, dass der Investor bei der Raumordnungsbehörde vorstellig wird. Des Weiteren macht der Bürgermeister, Herr Nielsen, darauf aufmerksam, dass ein vorliegendes Gutachten nicht zu einer Änderung des Abwägungsbeschlusses führt.

Das Stadtratsmitglied, Herr Suck, erklärt ausdrücklich, dass man in der Stadt Eisenach keinen Quadratmeter Verkaufsfläche mehr benötigt. Nach Meinung von Herrn Suck hat man mit den Großmärkten um Eisenach genügend Flächen. So würde zum Beispiel der Betreiber des PEP-Marktes sofort 4.000 Quadratmeter Verkaufsfläche zur Verfügung stellen. Es müsste folglich, erklärt Herr Suck, der B-Plan in Hötzelsroda geändert werden. Mit dieser Änderung würden die Arbeitsplätze sowie die Gewerbesteuer bleiben, ohne dass man einen Quadratmeter Verkaufsfläche neu schaffen müsste.

Die Vorsitzende der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen, Frau Rexrodt, erklärt, dass es keiner Genehmigung bedarf, ein Handelsgutachten aufzustocken. Die Finanzierung erfolgt durch den Investor „Media-Saturn“. Des Weiteren macht die Vorsitzende der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen, Frau Rexrodt, deutlich, dass die Philosophie des Investors „Media-Saturn“ nicht die Versorgung einer Stadt ist, sondern die Versorgung in einem Umkreis von 50 km.

Das Stadtratsmitglied, Herr Bauer, hält es für wichtig, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus zu diskutieren, welche Bedeutung Gutachten haben und wie man mit ihnen umgeht.

Das Stadtratsmitglied, Herr Gentzel, verweist zunächst auf die Diskussion um die Ansiedlung des OBI-Marktes. Bei diesen Diskussionen hat keiner die Frage gestellt, was eigentlich die Eisenacher wollen. Aus diesem Grund sollte man nach Meinung von Herrn Gentzel nicht nur die Gutachten in die Entscheidung einbeziehen, sondern auch die Meinung der Eisenacher.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Den Antrag mit folgendem Wortlaut: "Dass der GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) der Auftrag erteilt wird, das von der GMA im Mai 2006

erstellte Einzelhandelsgutachten „Markt- und Standortanalyse für den Einzelhandel in Eisenach“ dahingehend zu ergänzen, dass die GMA eine Markt- und Standortanalyse erstellt, die die Auswirkung einer Ansiedlung von Media Markt mit einem Elektrofachmarkt mit ca. 3.000 qm Verkaufsfläche, insgesamt 4.500 qm Bruttogeschossfläche an dem Standort Mühlhäuser Straße (zwischen OBI und LIDL) im Bereich des B-Planes Nr. 40 in Eisenach-Stregda auf den Einzelhandelsbesatz in Eisenach beurteilt.“ in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus zu verweisen.

Abstimmung: **35 Stimmen dafür**
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 30 der TO: Anfragen

Reg.-Nr. 137/2006 Anfrage der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion
 Thema: Liste aller im kommunalen Besitz befindlichen Gebäude-
 dächer
 Es wurden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 162/2006 Anfrage der DIE LINKE.PDS-Stadtratsfraktion
 Thema: Stand der Vorbereitung/Planung im künftigen Bauabschnitt
 bei der Sanierung der Schwimmhalle
 hier: speziell zur Gestaltung eines /Therapie-)Mehrzweckbeckens
 Es wurden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 163/2006 Anfrage der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion
 Thema: Ausreichung einer Übersicht der Leistungsvergaben im
 Kulturbereich
 Es wurden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 164/2006 Anfrage der DIE LINKE.PDS-Stadtratsfraktion
 Thema: Differenzen zwischen abgeforderten Kosten und tatsäch-
 lichen Aufwendungen – Aufnahme von Flüchtlingen
 Es wurden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 165/2006 Anfrage der DIE.LINKE PDS-Stadtratsfraktion
 Thema: Finanzierung von Kindertagesstätten
 Es wurden keine Zusatzfragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.25 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Meyer
 Vorsitzender
 des Stadtrates